

Pressemitteilung

Schindler und KIWI digitalisieren den Schlüsseltresor

Berlin, 7. September 2017 – Kein Schlüssel? Kein Problem. Der Aufzughersteller Schindler und das Berliner PropTech-Unternehmen KIWI bringen zusammen eine Weltneuheit auf den Markt. Mit Schindler Smart Ki lösen die Unternehmen ein bestehendes Problem: Schlüsseltresore können aufgebrochen werden und das Schlüsselmanagement physischer Schlüssel ist ineffizient und teuer. Für eine effiziente, digitale Lösung setzt Schindler auf das etablierte PropTech-Unternehmen KIWI, das schon heute Türen von über 4000 Mehrfamilienhäusern – von Kunden wie Deutsche Wohnen, degewo und Gesobau – digital öffnet.

Schlüsseltresore nicht mehr notwendig

Schindler Smart Ki ergänzt das bewährte Türzugangssystem KIWI um zwei Sicherheitskomponenten: Eine Akkupufferung, durch die auch bei Stromausfall der elektronische Zutritt zum Gebäude sichergestellt wird und ein selbstverriegelndes Schloss, das im Brandfall den Fluchtweg sichert. Damit erfüllt Schindler Smart Ki die Vorgabe der technischen Regelung zur Betriebssicherheitsverordnung (TRBS 2181), die festlegt, dass Hilfeleistende wie Aufzugstechniker im Notfall Zutritt zum Gebäude haben müssen. Bisher war das nur durch Schlüsseltresore und aufwendiges Schlüsselmanagement zu gewährleisten. Mit Schindler Smart Ki kommen die Aufzugstechniker nun auch schlüssellos in die Gebäude.

Einfacher, sicherer und effizienter

„Mit Schindler Smart Ki gestalten wir den Zutritt einfacher, sicherer und effizienter“, erklärt Sönke Mestemacher, als Mitglied der Schindler-Geschäftsleitung zuständig für digitale Services. Hausverwaltungen haben gleich zwei große Vorteile, so Mestemacher: „Mehr Sicherheit, weil Schlüsseltresore und physische Schlüssel nicht mehr zum Einsatz kommen und ein zukunftsfestes Schlüsselmanagement.“

„Bei Schindler und KIWI ist Sicherheit tief in der Unternehmens-DNA verankert. Mit Schindler Smart Ki schaffen wir gemeinsam einen verbesserten Sicherheitsstandard für die Wohnungswirtschaft“, ergänzt Karsten Nölling, Vorsitzender der Geschäftsführung von KIWI.

Bisherige Schlüssel funktionieren weiter

Dafür sind nicht einmal Veränderungen in der Bausubstanz notwendig: Das Schloss ist in die vorhandene Tür nachrüstbar, der Schließzylinder bleibt erhalten. Selbstverständlich funktionieren bisherige Schlüssel auch nach der Umrüstung. Hinter das Klingeltableau wird dann ein Türsensor

gebaut, der den Türsummer ansteuert. Über ein Gateway ist der Sensor mit dem Portal verbunden, über das die Zugangsberechtigungen verwaltet werden.

„Mit KIWI haben wir einen innovativen Partner an unserer Seite, um unsere digitale Agenda weiter voranzutreiben“, sagt Sönke Mestemacher begeistert. Tradition und Innovation seien die Eckpfeiler einer kundenorientierten Lösung, wie sie Schindler Smart Ki darstelle. Auch Karsten Nölling sieht in der Kooperation von Schindler Deutschland und KIWI vor allem Vorteile für den Kunden:

„Hausverwaltungen müssen an verschiedene Nutzergruppen denken, wenn es um den Zugang zum Haus geht. Mit Schindler Smart Ki werden sie ihnen allen gerecht, egal ob Schindler, Mieter oder eigene Mitarbeiter.“

Über Schindler

Der 1874 gegründete Schindler Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen und Fahrtreppen und damit einhergehenden Dienstleistungen. Seine innovativen und umweltfreundlichen Zutritts- und Beförderungssysteme prägen maßgeblich die Mobilität einer urbanen Gesellschaft. Täglich bewegt Schindler mit seinen Mobilitätslösungen eine Milliarde Menschen auf der ganzen Welt. Hinter diesem Erfolg stehen mehr als 58.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern. Schindler Deutschland wurde 1906 als erste Auslandstochter gegründet und ist heute mit rund 3.500 Mitarbeitenden an über 60 Standorten präsent.

Über KIWI

KIWI ist das schlüssellose Türzugangssystem für Haus- und Wohnungstüren von Mehrfamilienhäusern. Über das KIWI Portal können Zutrittsberechtigungen zentral verwaltet werden. Über 57.000 Wohneinheiten sind an die KIWI Infrastruktur angeschlossen und mehr als 420 Wohnungsunternehmen gehören zu den KIWI Kunden. KIWI ist ein Service der KIWI.KI GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin wurde im Februar 2012 gegründet. Es wird von Karsten Nölling, Vorsitzender der Geschäftsführung, und von Dr.-Ing. Claudia Nagel geführt.

Kontakt Schindler Deutschland

Birgit Dirks
Leiterin Brand & Communication
Telefon: +49 30 7029 2777
E-Mail: birgit.dirks@schindler.com

Schindler Deutschland AG & Co. KG
Schindler-Platz
12105 Berlin
Internet: www.schindler.de

Kontakt KIWI.KI GmbH

Julia Rubin
Head of Marketing
Telefon: +49 30 609 8383-27
E-Mail: julia.rubin@kiwi.ki

KIWI.KI GmbH
Wattstraße 11
13355 Berlin
Internet: www.kiwi.ki

Als Pressematerial stellen wir Ihnen zusätzlich ein Interview mit Sönke Mestemacher und Karsten Nölling zur Verfügung sowie folgende Pressefotos:



Karsten Nölling, CEO KIWI, und Sönke Mestemacher, Geschäftsleitung Service & Digital Innovation bei Schindler Deutschland.



Mit diesen Transpondern öffnen sich Türen beim Schindler Smart Ki.



Strategische Kooperation für digitalen Zutritt: Sönke Mestemacher im Gespräch mit Karsten Nölling.